

# In der Ernte bewährt sich das Bündnis

Auf dem XI. Bauernkongreß der DDR wurde hervorgehoben, daß heute über 400 000 Arbeiter der volkseigenen Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, des Landwirtschaftsbaues, der Melioration, der Instandhaltung und der BHG zum Agrarsektor gehören und daß dieser Anteil beim Übergang zu industriemäßiger Produktion weiter wachsen wird. Dieser am engsten mit der Klasse der Genossenschaftsbauern verbundene Teil der Arbeiterklasse der DDR hat große Erfahrungen in der Organisation, Leitung und Kontrolle der industriellen Produktion und unterstützt die Genossenschaftsbauern beim schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden.

Die verlustlose Ernte des Getreides und der Ölf Früchte stellt hohe Anforderungen an die Genossenschaftsbauerinnen und -bauern. Je besser die Ernte industriemäßig organisiert und geleitet wird, um so größer werden die

Ergebnisse und damit der Nutzen für die Gesellschaft sein. Die Parteiorganisation im Kreisbetrieb für Landtechnik Pritzwalk orientierte die leitenden Kader und die Gewerkschaftsfunktionäre darauf, allen Kollegen aufzuzeigen, welche große Verantwortung der Betrieb, jeder einzelne dabei trägt. Die Ernte wird also auch ein Prüfstein dafür sein, wie es die Parteiorganisation verstanden hat, die Bündnispflicht zum Leitmotiv des Handelns jedes Belegschaftsmitgliedes zu machen. Als Stützpunkt der Arbeiterklasse auf dem Lande sind wir verpflichtet, die Genossenschaftsmitglieder zu unterstützen, die Ernte industriemäßig zu organisieren, die Maschinen und Geräte auf den Feldern zu betreuen, damit die Erntekomplexe störungsfrei rollen können.

In unserem Kreisbetrieb bemühen sich 200 Arbeiter, Meister und Ingenieure täglich, den Genossenschaftsbauern dabei zu helfen, die von der Arbeiterklasse geschaffenen Produktionsmittel effektiv zu nutzen und damit mehr, besser und billiger zu produzieren. Das geschieht bei uns durch termin- und qualitätsgerechte Instandhaltung der Landmaschinen. Ausarbeitung fortschrittlicher Technologien für die kooperativen Abteilungen der Pflanzenproduktion, Unterstützung der LPG bei der Rationalisierung älterer Anlagen der Viehwirtschaft, Übermittlung der besten Erfahrungen der Leitung industriemäßiger Produktionsprozesse und der sozialistischen Betriebswirtschaft.

## Verantwortung der Arbeiterklasse

Wir Genossen sehen unsere Aufgabe darin, den Kollegen die Verantwortung unseres Be-

## INFORMATI

### Parteigruppe im Erntekomplex

Genosse Edwin Löbel aus der LPG Neese im Kreis Ludwigslust legt in der „Schweriner Volkszeitung“ dar, worauf sich die zeitweilige Parteigruppe im Erntekomplex der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion

Zierow-Balow in ihrer politischen Arbeit konzentrieren wird. Genosse Löbel, er ist das vierte Mal Parteigruppenorganisator, sieht die erste Aufgabe der Genossen darin, im Erntekollektiv eine gute Wettbewerbsatmosphäre zu schaffen. Das erfordert, die Erntekapitäne und Lkw-Fahrer täglich über den Ernteablauf und über den Stand im Wettbewerb zu informieren und gleichzeitig mit ihnen aktuelle politische Ereignisse zu diskutieren.

Die Parteigruppe nimmt darauf

Einfluß, daß die geplanten 29 Einsatztage für die Getreideernte streng eingehalten werden. Die Genossen achten besonders darauf, daß im Erntekollektiv industriemäßige Organisiertheit und Disziplin die Arbeit bestimmt. Sie sind dafür verantwortlich, daß die tägliche Auswertung des Ernteverlaufs durch den Komplexleiter genutzt wird, offen über Mäh- und Druschverluste, Stoppelhöhe und Schwadlage zu sprechen, damit sich alle bemühen, Qualitätsarbeit zu leisten. (NW)